

IOIO®



Programmierbarer Heizkörperregler HT2000

Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang.....	4
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	4
Wichtige Information.....	4
Darstellungen und Schreibweisen	5
Bedien- und Anzeigeelemente.....	6
Technische Daten	7
Einstellungen	8
Batterien einlegen/wechseln.....	8
Datum und Uhrzeit einstellen	9
Montage.....	10
Demontage	10
Adaptieren	11
Grundlegende Betriebsmodi.....	12
MANU-Modus	12
AUTO-Modus.....	12
Heiz- und Sparzeiten einstellen.....	13
Individuelles Programm einstellen.....	13
Komfort- und Spartemperatur einstellen.....	14
Manuelle Bedienung.....	14
Weitere Funktionen	14
Timerfunktion.....	14

Offset	15
Fensterfunktion	15
Urlaubsfunktion	16
Tastensperre	16
Heizpause	16
Stand-by (LCD-Anzeige)	17
Sommer-/Winterzeit	17
Versionsnummer	17
Zurücksetzen auf Werkseinstellung	18
Frostwächterfunktion	18
Kalkschutzfunktion	18
Reinigung	18
Adapter	19
Hilfe	20
Altgeräte und Entsorgung	22
Konformitätserklärung	23
Garantie	24
USB-Programmierstick	25
Platz für Notizen	26



Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung vor dem Anbringen des programmierbaren Heizkörperreglers. Bewahren Sie die Unterlagen zum Nachschlagen auf und geben Sie diese bei Weitergabe des Geräts mit.

Lieferumfang

- 1 programmierbarer Heizkörperregler *HT2000*
- 1 Kupplungsring
- 3 Adapter (Danfoss RA, Danfoss RAV, Danfoss RAVL)
- 1 Bedienungsanleitung
- 2 Batterien (Typ Mignon, AA), 1,5V

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Heizkörperregler *HT2000* - im Folgenden Gerät - regelt die Raumtemperatur über einen Heizkörper zeit- und temperaturgesteuert. Ein Ventil regelt den Wärmezustrom am Heizkörper. Das Gerät passt auf alle gängigen Ventile.

Jeder andere Einsatz als in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist nicht bestimmungsgemäß und führt zu Garantie- und Haftungsausschluss. Dies gilt auch für Umbauten und Veränderungen. Das Gerät ist ausschließlich für den privaten Gebrauch gedacht.

Wichtige Information

Das Gerät kann erst programmiert und verwendet werden, wenn Sie eine Adaptierung des Geräts an Ihrem Heizkörper vorgenommen haben!

Darstellungen und Schreibweisen

1. Diese Aufzählung sind Handlungsanweisungen zur Bedienung.
2. Die Handlungen sind in entsprechender chronologischer Reihenfolge angegeben.

HINWEIS: *Dieser Hinweis gibt zusätzliche Informationen zu den Handlungsanweisungen oder dem jeweiligen Thema.*



Diese Informationen gibt Ihnen hilfreiche Tipps zum leichteren Umgang mit dem Gerät.

Sicherheitshinweise (DIN EN 82079-1)

Nachfolgende Sicherheitshinweise beschreiben neben den Gefahrenstufen die Art und Quelle einer Gefahr, die Folgen bei Nichtbeachtung und mögliche Maßnahmen zur Vermeidung potentieller Gefahren.

VORSICHT!

Mittlerer bis leichter Personenschaden. Wahrscheinlichkeit des Eintretens: möglich.

ACHTUNG!

Sachschaden.

VORSICHT!

Verbrennungen durch heißes Heizkörperventil!

Berührung kann zu Verbrennungen an der Hand führen.

Heizkörper vor der Montage, Demontage oder Fehlerbehebung des Geräts abkühlen lassen!

Arbeitshandschuhe tragen!

ACHTUNG!

Sachschaden!

Sachschaden am Gerät durch verpoltes Einlegen von Batterien.

Beachten Sie beim Einlegen der Batterien die korrekte Ausrichtung der Polung.



Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

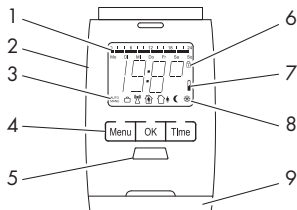


Versuchen Sie niemals, nicht aufladbare Batterien wieder aufzuladen, schließen Sie sie nicht kurz und / oder öffnen Sie sie nicht. Überhitzung, Brandgefahr oder Platzen können die Folge sein. Werfen Sie Batterien niemals in Feuer oder Wasser. Die Batterien können explodieren.



Auslaufende Batterien können das Gerät beschädigen. Seien Sie beim Umgang mit beschädigten oder auslaufenden Batterien besonders vorsichtig und verwenden Sie Schutzhandschuhe. Schalten Sie das Gerät aus, wenn Sie dieses nicht verwenden, um die Batterie zu schonen. Entnehmen Sie die Batterien, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht nutzen.

Bedien- und Anzeigeelemente



- 1 Heizzeiten
- 2 USB-Schnittstelle
- 3 AUTO- bzw. MANU-Modus aktiv
- 4a Taste **MENU** – führt ins Hauptmenü (ausgehend von der Standardanzeige); innerhalb des Menüs führt ein Tastendruck jeweils eine Menüebene zurück
- 4b Taste **OK** – Bestätigung von Einstellungen
- 4c Taste **TIME** – Timerfunktion
- 5 Stellrad
- 6 Kindersicherung
- 7 Batterie verbraucht
- 8a Urlaubsfunktion
- 8b Komforttemperatur
- 8c Spartemperatur
- 8d Frostschutzfunktion
- 9 Batteriefach

Technische Daten

Modell	HT2000
Versorgungsspannung	3 VDC
max. Stromaufnahme	100 mA
Batterien	2 x Mignon, 1,5V
Batterielebensdauer	ca. 1 Jahr
Display	LC-Display
Abmessungen (mm)	58 x 71,5 x 90
Anschluss	M30 x 1,5
Umgebungstemperatur	+5 bis +55°C
Oberflächentemperatur	max. +90°C (am Heizkörper)
linearer Hub	4,3 mm

Einstellungen

Mit der Taste **MENU** gelangen Sie in das Menü für die Einstellungen. Die verschiedenen Punkte können Sie mit dem Stellrad auswählen. Mit der Taste **OK** wählen Sie einen Menüpunkt aus, mit dem Stellrad können Sie die entsprechenden Parameter verändern. Mit der Taste **OK** bestätigen Sie eine Eingabe, mit der Taste **MENU** gelangen Sie eine Menüebene zurück.

MODE Betriebsmodus: AUTO = automatischer Modus,
MANU = manueller Modus

PROG Zeitprogramm

TEMP Komfort- und Spartemperatur

ZEIT Datum und Uhrzeit

FENS Fensterfunktion

RES	Zurücksetzen auf Werkseinstellungen
ADAP	Adaptierung zur Ventilanpassung
URLA	Urlaubsfunktion
INST	Installationsfunktion (Gerät nur in dieser Position auf Kupplungsring aufstecken)
OFFS	Temperaturanpassung an örtliche Gegebenheiten (bzw. subjektives Temperaturempfinden)
STBY	Stand-by-Modus
WST	Sommer-/Winterzeit
VERS	Versionsnummer

Batterien einlegen/wechseln

1. Batteriefachdeckel abnehmen.
2. Batterien (2 x Typ Mignon, AA - nicht im Lieferumfang!) polrichtig in das Batteriefach einlegen.

ACHTUNG!	Sachschaden!
	Sachschaden am Gerät durch verpoltes Einlegen von Batterien.
	Beachten Sie beim Einlegen der Batterien die korrekte Ausrichtung der Polung. Auslaufende Batterien können das Gerät beschädigen. Seien Sie beim Umgang mit beschädigten oder auslaufenden Batterien besonders vorsichtig und verwenden Sie Schutzhandschuhe. Schalten Sie das Gerät aus, wenn Sie dieses nicht verwenden, um die Batterie zu schonen. Entnehmen Sie die Batterien, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht nutzen.

3. Batteriefachdeckel aufsetzen.
4. Die Lebensdauer neuer Batterien beträgt ca. 1 Jahr. Das Batteriesymbol

erscheint, wenn die Batterien ausgewechselt werden müssen.

Datum und Uhrzeit einstellen

Nach dem Einlegen der Batterien blinkt die Jahreszahl. Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.

1. Mit Stellrad Jahreszahl einstellen. Mit bestätigen.
2. Mit Stellrad Monat einstellen. Mit bestätigen.
3. Mit Stellrad Tag einstellen. Mit bestätigen.
4. Mit Stellrad Stunde einstellen. Mit bestätigen.
5. Mit Stellrad Minute einstellen. Mit bestätigen.

Im Display erscheint PREP. Warten Sie einen Augenblick, das Gerät bereitet sich für die Montage vor.

Sobald das Gerät montagebereit ist, erscheint INST im Display.

Das Gerät stellt automatisch auf Sommer- und Winterzeit um.

i Der Menüpunkt **INST** ist jederzeit im Menü auswählbar.

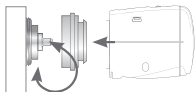
i Sie können auch zu einem späteren Zeitpunkt über den Menüpunkt **ZEIT** Datum und Uhrzeit einstellen.

Montage

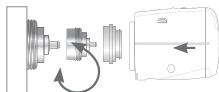
VORSICHT!	Verbrennungen durch heißes Heizkörperventil!
	Berührung kann zu Verbrennungen an der Hand führen.
	Heizkörper der Montage, Demontage oder Fehlerbehebung des Geräts abkühlen lassen!
	Arbeitshandschuhe tragen!

Die Montage des Geräts ist auf allen bekannten Ventilunterteilen möglich. Verwenden Sie, falls erforderlich, einen der mitgelieferten Adapter.

Ventil – Kupplungsring



Ventil – Adapter – Kupplungsring



1. Alten Thermostatkopf vollständig aufdrehen.
2. Befestigung lösen und vom Ventil abziehen.
3. Adapter (wenn notwendig) auswählen und auf das Ventil montieren.
4. Mit Stellrad den Menüpunkt **INST** auswählen.
5. Kupplungsring auf das Ventil bzw. auf den Adapter drehen.
6. Gerät auf das Ventil bzw. den Adapter aufsetzen.



Das Gerät rastet hörbar ein.

Demontage

VORSICHT!

Verbrennungen durch heißes Heizkörperventil!

Berührung kann zu Verbrennungen an der Hand führen.

Heizkörper der Montage, Demontage oder Fehlerbehebung des Geräts abkühlen lassen!

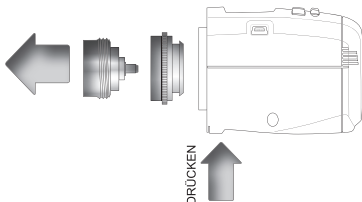
Arbeitshandschuhe tragen!

1. Gerät auf den Temperaturbereich **EIN** stellen.
2. Einige Sekunden warten, bis das Ventil vollständig geöffnet ist.

3. Auf die Entriegelung drücken, um den Klickverschluss zu lösen.
4. Gerät vom Ventil bzw. Adapter abziehen.



Wenn Sie einen Adapter verwendet haben, drehen Sie diesen vom Ventil ab und bewahren Sie den Adapter auf.



Adaptieren

Das Gerät passt sich dem Hub Ihres Ventilunterteils an. Hierzu wird das Ventil mehrfach geöffnet und geschlossen, um die jeweiligen Endpunkte zu erlernen. Dieser Vorgang kann unter Umständen einige Minuten in Anspruch nehmen.

1. Taste **OK** drücken, bis **ADAP** erscheint.

Das Gerät startet die Adaption.

Nach erfolgreicher Adaption geht das Gerät in den Normalbetrieb über.

Grundlegende Betriebsmodi

MANU-Modus

Im Betriebsmodus MANU regelt das Gerät auf die per Hand (am Stellrad) eingestellte Temperatur.

AUTO-Modus

Im Betriebsmodus AUTO regelt das Gerät entsprechend dem eingestellten Zeitprogramm zwischen zwei Temperaturen:

🏠 Komforttemperatur (Werkseinstellung 21 °C)

☾ Spartemperatur (Werkseinstellung 16 °C)

Die Heiz- und Sparzeiten können durch das frei einstellbare Zeitprogramm festgelegt werden. Es können max. 8 Schaltpunkte (4 Heiz- und 4 Sparzeiten) pro Tag gesetzt werden.

Werkseitig sind folgende Voreinstellungen programmiert:

Komforttemperatur

(Werkseinstellung: 1. Heizzeit um 07:00 Uhr)

Spartemperatur

(Werkseinstellung: 1. Sparzeit um 22:00 Uhr)

Heiz- und Sparzeiten einstellen

Mit dem Gerät können Sie pro Tag 4 Heiz- und 4 Sparzeiten einstellen – für jeden Tag einzeln oder für mehrere Tage im Block.

TAG1 bis **TAG7** stehen für die jeweiligen Wochentage von Montag bis Sonntag. Zusätzlich werden die entsprechenden Tage unter dem Balken als Kürzel im Display angezeigt.

T1–5 = gleiches Programm Montag bis Freitag

T1–6 = gleiches Programm Montag bis Samstag

T1–7 = gleiches Programm Montag bis Sonntag

Bei nicht programmierten Tagen bleiben die Werkseinstellungen aktiv.

Individuelles Programm einstellen

1. Taste **MENU** drücken.
2. Mit dem Stellrad den Menüpunkt **PROG** auswählen. Mit **OK** bestätigen.
Im Display erscheint **TRG I** für Montag.
3. Mit Stellrad **Tag/Block** auswählen. Mit **OK** bestätigen.
4. Mit Stellrad **Beginn der 1. Heizzeit** (Symbol ) einstellen. Mit **OK** bestätigen.
5. Mit Stellrad **Beginn der 1. Sparzeit** (Symbol ) einstellen. Mit **OK** bestätigen.

Jetzt können Sie ggf. eine 2., 3. und 4. Heiz-/Sparzeit eingeben.

i **Wenn Sie keine weitere Heiz-/Sparzeit einstellen möchten, bestätigen Sie die Anzeige - - - mit der Taste **OK**.**

Im Display erscheint der nächste zu programmierende Tag. Gehen Sie wie zuvor beschrieben vor.

i **Sie können auch innerhalb von Blöcken einzelne Tage mit abweichenden Zeiten überschreiben.**

Komfort- und Spartemperatur einstellen

1. Taste **MENU** drücken.
2. Mit dem Stellrad den Menüpunkt **TEMP** auswählen. Mit **OK** bestätigen.
3. Mit dem Stellrad **Komforttemperatur** einstellen. Mit **OK** bestätigen.
4. Mit dem Stellrad **Spartemperatur** einstellen. Mit **OK** bestätigen.

Bereich AUS: 8 °C, Frostschutzfunktion aktiv

Bereich EIN: Ventil voll geöffnet

Manuelle Bedienung

Mit dem Stellrad ist jederzeit eine Änderung der Raumtemperatur möglich. Im Betriebsmodus AUTO bleibt diese bis zum nächsten Schaltpunkt bestehen. Dann wechselt das Gerät wieder auf das eingestellte Programm.

Weitere Funktionen

Timerfunktion

Die Timerfunktion rufen Sie über die Timer-Taste **TIME** auf. Mit dieser Funktion wird eine beliebige Temperatur für einen bestimmten Zeitraum eingestellt. Taste **TIME** drücken.

1. Mit Stellrad gewünschte Zeit einstellen. Mit **OK** bestätigen.
2. Gewünschte Temperatur einstellen. Mit **OK** bestätigen.

Offset

Die vom Gerät ermittelte Temperatur kann von der vom Benutzer gefühlten Temperatur abweichen. Für diesen Fall muss die vom Gerät ermittelte Temperatur justiert werden.

1. Taste **MENU** drücken.
2. Mit dem Stellrad den Menüpunkt **OFF5** auswählen. Mit **OK** bestätigen.
In der Anzeige blinkt die Grad-Einstellung $\square, \square^\circ\text{C}$.
3. Mit dem Stellrad gewünschte Anpassung der subjektiven Temperatur (von -5 bis +5 °C) einstellen. Mit **OK** bestätigen.

HINWEIS: Die Temperaturanzeige im Display ändert sich nicht!

Fensterfunktion

Das Gerät erkennt bei stark abfallender Temperatur automatisch, dass im

Raum gelüftet wird. Um Heizkosten zu sparen, wird das Ventil für 10 Minuten vollständig geschlossen.

Anschließend nimmt *HT2000* den normalen Betrieb wieder auf.

1. Mit dem Stellrad den Menüpunkt **FENS** auswählen. Mit bestätigen.
2. Mit dem Stellrad die Empfindlichkeit einstellen (**HIGH** = hohe Empfindlichkeit, **MID** = mittlere Empfindlichkeit (Standardeinstellung), **LOW** = niedrige Empfindlichkeit). Mit bestätigen.
3. Mit dem Stellrad die Zeit (10 Min. - 60 Min.) auswählen, für die das Ventil geschlossen bleiben soll. Mit bestätigen.

INFO: In den Werkseinstellungen bleibt das Ventil für 10 Minuten geschlossen.

Urlaubsfunktion

Für die Zeit Ihrer Abwesenheit können Sie eine frei wählbare Temperatur bestimmen. Anschließend läuft wieder automatisch das von Ihnen eingestellte Programm.

1. Taste drücken.
2. Mit dem Stellrad den Menüpunkt **URLA** auswählen. Mit bestätigen.
3. Mit dem Stellrad das Ende der Reisefunktion auswählen (= Datum des Wiederbeginns der regulären Heizzeiten). Mit bestätigen.
4. Uhrzeit eingeben und mit bestätigen. Im Display blinkt **RLS**.
5. Temperatur einstellen und mit bestätigen.

Das Symbol  erscheint im Display.



Mit können Sie die Funktion deaktivieren.

Tastensperre

Aktivieren Sie die Tastensperre.

1. Tasten  +  gleichzeitig ca. 2 Sek. gedrückt halten.

Das Symbol  erscheint im Display.

Deaktivieren Sie die Tastensperre, wenn Sie das Gerät wieder nutzen wollen.

2. Tasten  +  gleichzeitig ca. 2 Sek. gedrückt halten.

Das Symbol  erlischt und die Tastensperre ist deaktiviert.

Heizpause

Schonen Sie die Batterien, zum Beispiel, wenn im Sommer die Heizung abgestellt bzw. nicht benötigt wird. Dazu wird das Ventil vollständig geöffnet.

1. Taste  drücken.
2. Mit dem Stellrad den Menüpunkt  auswählen. Mit  bestätigen.
3. Mit dem Stellrad  auswählen. Mit der Taste  bestätigen.
4. Mit dem Stellrad die Temperatur im Display auf  stellen.



Der Verkalkungsschutz wird weiter durchgeführt. Das Ventil ist geschlossen und arbeitet ohne Zeitprogramm.

HINWEIS: Wechseln Sie am Ende der Heizpause in den Modus AUTO.

Stand-by (LCD-Anzeige)

1. Taste  drücken.
2. Mit dem Stellrad den Menüpunkt  auswählen. Mit  bestätigen.
3. Mit dem Stellrad die Einstellung  auswählen. Nach ca. 30 Sekunden schaltet die LCD-Anzeige in den Stand-by-Modus.

Sommer-/Winterzeit

1. Taste **MENU** drücken.
2. Mit dem Stellrad den Menüpunkt **IST** auswählen. Mit **OK** bestätigen.
3. Mit dem Stellrad die Einstellung **EINRUS** auswählen.
4. Einstellung mit der Taste **OK** bestätigen.

Versionsnummer

1. Taste **MENU** drücken.
2. Mit dem Stellrad den Menüpunkt **VERS** auswählen. Mit **OK** bestätigen.

HINWEIS: Die Versionsnummer der Software erscheint auf dem Display.

Zurücksetzen auf Werkseinstellung

1. Taste **MENU** drücken.
2. Mit dem Stellrad den Menüpunkt **RES** wählen. Mit **OK** bestätigen.
3. **OK** blinkt, mit **OK** bestätigen.



Das Gerät ist auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt und befindet sich wieder im Auslieferungszustand.

Frostwächterfunktion

Diese Funktion ist automatisch aktiv. Sinkt die Temperatur auf unter 6 °C, öffnet das Gerät das Ventil so lange, bis die Temperatur wieder auf über 8 °C steigt. Somit wird ein Einfrieren der Heizkörper verhindert.

Kalkschutzfunktion

Diese Funktion ist automatisch aktiv. Das Gerät führt 1 x wöchentlich (Freitagvormittag) eine Kalkschutzfahrt durch, um ein Verkalken der Heizkör-

perventile zu vermeiden.

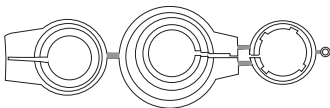
Reinigung

Verwenden Sie zur Reinigung des Geräts nur ein trockenes bis leicht feuchtes Tuch. Vermeiden Sie chemische Lösemittel, Sie beschädigen damit eventuell das Gerät.

Adapter

Heimeier, Junkers Landys+Gyr, MNG, Honeywell, Braukmann (jeweils mit Gewindemaß M30x1,5)	Kein Adapter erforderlich
Danfoss RAV (beiliegender Pin muss auf Ventilstößel gesteckt werden)	
Danfoss RA	
Danfoss RAVL	

Bitte entfernen Sie die Verbindungsstücke der Kunststoff Adapter restlos, bevor Sie einen der beiliegenden Adapter verwenden! Die grau markierten Verbindungsstäbe bitte vor der Montage der Adapter komplett entfernen!



Hilfe

VORSICHT!	Verbrennungen durch heißes Heizkörperventil!
	Berührung kann zu Verbrennungen an der Hand führen.
	Heizkörper der Montage, Demontage oder Fehlerbehebung des Geräts abkühlen lassen!
	Arbeitshandschuhe tragen!

Problem	Ursache	Lösung
	Batterien weitgehend verbraucht.	Batterien wechseln.
Heizkörper wird nicht warm.	Kesselwassertemperatur ausreichend? Verkalkung des Ventilstößels?	Kesselwassertemperatur korrigieren und Gerät demontieren. Ventilstößel mit rostlösendem Mittel gangbar machen und mehrmals mit geeignetem Werkzeug hin- und herbewegen.
Heizkörper wird nicht kalt.	Ventil schließt nicht vollständig. Eventuell hat sich der Schließpunkt Ihrer Ventildichtung verschoben.	Erneut adaptieren. oder Gerät gemäß Anweisung demontieren. Ventilstößel mehrmals von Hand bewegen – evtl. ist eine Adaption nicht möglich, da Ihr Ventil verkalkt ist oder die Dichtung Ihre Funktion nicht mehr erfüllt.

Druckstück fällt raus. (Dies kann auch einen Fehler E1 verursachen!)	Durch ein Endlosgewinde kann das auf der Unterseite sitzende Druckstück herausfallen, wenn der Regler nicht auf dem Ventil aufgesetzt wurde.	Druckstück einsetzen. Das Endlosgewinde dreht sich und zieht das Druckstück fest. Gerät am Heizkörper anbringen und erneut adaptieren. 
E1-E3	Durch Drücken einer beliebigen Taste wird die Fehleranzeige im Display gelöscht und das Gerät automatisch neu adaptiert.	
E1	Keine Adaption möglich. Gerät nicht an Heizkörper montiert.	Gerät korrekt am Heizkörper montiert? Gerät gemäß Anweisung montieren.
E2	Ventilhub zu kurz oder Batterieleistung zu schwach.	Ventilstößel per Hand mehrmals öffnen und schließen. oder Neue Batterien gemäß Anweisung einsetzen.
E3	Keine Ventilbewegung möglich.	Ventilstößel frei beweglich? Ventilstößel ggf. gangbar machen.

HINWEIS: Bei Arbeiten am Ventilstößel sollten Sie ggf. einen Fachbetrieb zu Rate ziehen.

Altgeräte und Entsorgung



Wollen Sie Ihr Gerät entsorgen, bringen Sie es zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich verpflichtet, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen. Das Symbol bedeutet, dass Sie das Gerät auf keinen Fall in den Hausmüll werfen dürfen!

Gefährdung von Gesundheit und Umwelt durch Akkus und Batterien!

Akkus und Batterien nie öffnen, beschädigen, verschlucken oder in die Umwelt gelangen lassen. Sie können giftige und umweltschädliche Schwermetalle enthalten. Sie sind gesetzlich verpflichtet, Akkus und Batterien beim batterievertreibenden Handel bzw. über die vom zuständigen Entsorgungsträger bereitgestellten Sammelstellen zu entsorgen. Die Entsorgung ist unentgeltlich. Die Symbole bedeuten, dass Sie Akkus und Batterien auf keinen Fall in den Hausmüll werfen dürfen und sie über Sammelstellen der Entsorgung zugeführt werden müssen.



Verpackungsmaterialien entsorgen Sie entsprechend den lokalen Vorschriften.

Konformitätserklärung

(DE) Konformitätserklärung

Für die komplette Konformitätserklärung nutzen Sie bitte den kostenlosen Download von unserer Website www.olympia-vertrieb.de.

(GB) Declaration of conformity

To view the complete Declaration of Conformity, please refer to the free download available on our website www.olympia-vertrieb.de.

(FR) Déclaration de conformité

Vous pouvez télécharger gratuitement la déclaration de conformité intégrale depuis notre site Internet www.olympia-vertrieb.de.

(IT) Dichiarazione di conformità

Per la dichiarazione di conformità completa si prega di usufruire del download gratuito dal nostro sito web www.olympia-vertrieb.de.

(NL) Verklaring van overeenstemming

Voor de complete verklaring van overeenstemming gebruikt u alstublieft de kosteloze download van onze website www.olympia-vertrieb.de.

Garantie

Lieber Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für dieses Gerät entschieden haben. Sollte sich an Ihrem Gerät wider Erwarten ein technisches Problem ergeben, beachten Sie bitte folgende Punkte:

Die Garantiezeit für Ihr Gerät beträgt 24 Monate. Bewahren Sie unbedingt den Kaufbeleg und die Originalverpackung auf. Sollte ein Problem auftreten, rufen Sie bitte zuerst unsere Hotline an:

0180 5 007514 (Kosten aus dem dt. Festnetz bei Drucklegung: 14 ct/Min., maximal 42 ct/Min. aus den Mobilfunknetzen)

Oft kann unser Fachpersonal telefonisch helfen.

Kann jedoch der Fehler telefonisch nicht beseitigt werden, bitten wir Sie, das Gerät in der Original-Verpackung an folgende Anschrift zu senden:

Service-Center Hattingen
Zum Kraftwerk 1
45527 Hattingen

Garantiereparaturen können nur mit beigelegtem Kaufbeleg erfolgen.
Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Olympia Business Systems

USB-Programmierstick

Sie können den Heizkörperregler *HT2000* per Hand einstellen oder den komfortablen USB-Programmierstick nutzen, um Ihre individuellen Heiz- und Sparzeiten auf alle installierten Heizkörperregler in Ihrem Haus zu übertragen.

Der USB-Programmierstick ist nicht Bestandteil des Lieferumfangs und kann bei unserem Service bestellt werden.



Platz für Notizen

